

29. Januar 2019
Dr. Christiane Dätsch
Akademische Oberrätin
daetsch@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-375
Fax: (07141)140-693
Aktenzeichen: chd

Presse-Information

Offene Tagung zum Thema „Welterkundung in Zeiten von Fake News“ am Mittwoch, 13. Februar, 10 bis 17 Uhr, im Literaturhaus Stuttgart

Ludwigsburg, 29.01.2019 (IKM) – Daten, Daten, Daten: Die vielbeschworene Informations- und Wissensgesellschaft ist zuallererst eine Datengesellschaft. Von dieser These geht der „Weltkulturatlas - Kultur in Zeiten der Globalisierung. Daten, Geschichten, Grafiken, Analysen“ aus, der von Thomas Knubben, Uli Braun und Erich Schöls herausgegeben wurde und am 11. Januar in der av Edition erschienen ist.

Nur wenige Wochen später folgt der Publikation eine Tagung im Literaturhaus Stuttgart: Am Mittwoch, 13. Februar, 10 bis 17 Uhr, greifen die Autoren gemeinsam mit Experten aus Medien- und Kulturpolitik, Journalismus, Museum sowie Hochschule den Impuls ihres Buches auf und erweitern ihn auf die Frage hin, wie die Welt in Zeiten von Fake News verlässlich erkundet, wie gesellschaftliche Diskurse sachlich fundiert werden können. Welche Rolle spielt dabei das (digitale) Kommunikationsdesign? Was können Datenjournalismus und Infografiken leisten, und wie kann statistische Kompetenz erworben werden? Diesen Fragen geht die interdisziplinäre Tagung nach.

Schon in ihrem „Weltkulturatlas“ haben Knubben, Braun und Schöls gemeinsam mit Studierenden der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, Fakultät Gestaltung, und der PH Ludwigsburg, Institut für Kulturmanagement, die Dynamik der Digitalisierung und Medialisierung erkundet und in mehr als zwei Dutzend Infografiken veranschaulicht.

Die Tagung versammelt nun sowohl die Beiträger des Bandes als auch weitere Experten in vier Einzelsektionen: Einführend thematisieren Prof. Dr. Thomas Knubben, Prof. Dr. Joachim Engel (beide PH Ludwigsburg) und Prof. Erich Schöls (Hochschule Würzburg-Schweinfurt) die Potenziale und Probleme der digitalen Informationsgestaltung sowie der Notwendigkeit und des Nutzens von Zivilstatistik (10.15 bis 12.00 Uhr). Um „Datenjournalismus und Infografiken“ geht es in der zweiten Sektion (13.00 bis 14.45 Uhr) mit Prof. Dr. Gerhard Schweppenhäuser (Hochschule Würzburg-Schweinfurt), Michael Krause (Grafik-Ressort der Stuttgarter Zeitung), sowie David Nesses und Christian Serrer (Studierende der Zeppelin Universität Friedrichshafen). Sie fragen nach der Dialektik der Daten, den Herausforderungen für die Info-Grafik einer Tageszeitung und die grafische Anschaulichkeit des Klimawandels.

Die dritte Sektion greift in einem Vortrag zur „partizipativen Ausstellung“ den Gedanken der Wissensvermittlung auf: Sibylle Lichtensteiger (Leiterin des Stapferhauses Lenzburg) spricht über „Fake“ in den Ausstellungen ihres Museums (15.00 bis 16.00 Uhr). Die anschließende Podiumsdiskussion (vierte Sektion) vertieft diesen Aspekt: Unter dem Titel „Welterkundung in Zeiten von Fake News“ vereint sie die Experten Christian Bauer (Professor für Designtheorie der Hochschule für Bildende Künste Saar in Saarbrücken), Michael Krause, Dr. Wolfgang Kreißig (Präsident der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg), Sibylle Lichtensteiger und Karl-Ulrich Templ (stellvertretender Direktor der Landeszentrale für politische Bildung in Baden-Württemberg) zum Austausch über Wissen und Konstruktion (16.00 bis 17.00 Uhr).

Die Tagung steht allen Interessierten offen, aufgrund begrenzter Plätze wird um eine Anmeldung unter www.weltkulturatlas.de gebeten.

Wir laden Sie herzlich ein!

Ihr Direktkontakt für weitere Informationen:

Prof. Dr. Thomas Knubben
Institut für Kulturmanagement Ludwigsburg

Tel. 07141-140-411
Mail: th.knubben@t-online.de